



Stapelmoor, 31. Mai 2025

Ehrung für den „Bandenschubser“

Aktion „Ehrenamt überrascht“: Teutone Jan Klaaßen ausgezeichnet

Stapelmoor – Die Spartenversammlung der Tischtennis-Abteilung von Teutonia Stapelmoor hatte am Donnerstag (23. Mai) gerade erst begonnen, da betrat Klubchef Herbert Walthemate unerwartet das Vereinsheim und sorgte für eine Unterbrechung. In seinem Schlepptau erschien auch Egge Mansholt, der stellvertretende Vorsitzende Organisation des KreisSportBundes (KSB) Leer. Ihm erteilte Walthemate gleich das Wort. Das nutzte Mansholt, um Spartenleiter Jan Klaaßen im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ auszuzeichnen. Die Überraschung gelang.

„Sein unermüdlicher Einsatz, seine Ideenvielfalt und sein Gespür für ein funktionierendes Vereinsleben machen ihn zu einer tragenden Säule des Vereins“, lobte Mansholt den Sportler, der seit dem 1. September 1985 Teutonia-Mitglied ist und seit etwa 30 Jahren mit Unterbrechungen die Tischtennis-Abteilung führt. Dadurch gehört Klaaßen, der gerne Kaffee trinkt und deshalb oft eine Tasse in der Hand hält, dem Vereinsvorstand an.

Sein Engagement reicht über die klassische Abteilungs- und Trainingsleitung weit hinaus. „Fairness, Harmonie und Teilhabe stehen bei Jan an erster Stelle“, sagte Mansholt. Auf Klaaßens Initiative hin werden die Vereinsmeisterschaften in Leistungsklassen durchgeführt, um für mehr Chancengleichheit zu sorgen. Auch das Organisieren von Veranstaltungen, Freizeitfahrten nach Texel, Bispingen oder Erfelden (Hessen) übernimmt der Spartenleiter, der zudem Getränkewart ist. „Jan findet immer wieder junge Ehrenamtliche. Damit sichert er die Zukunft der Sparte“, so der stellvertretende KSB-Vorsitzende. Für seinen Einsatz wurde Klaaßen deshalb schon mit der Silbernen Ehrennadel des Landessportbundes und der Ehrenplakette des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen ausgezeichnet.

Der Spartenleiter ist fester Bestandteil der zweiten Herrenmannschaft, die in der 2. Bezirksklasse an der Tischtennis-Platte steht. Nicht nur bei diesen Einsätzen stieß Klaaßen schon so manche Spielfeldumrandung um, weil sein Abstoppen misslang. Das brachte ihm den Beinamen „Bandenschubser“ ein. „Du hast dich stets zu 100 Prozent für den Verein eingesetzt“, strich Mansholt heraus und bedankte sich mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent für die geleistete Arbeit. Hanno Bültena übergab dem Geehrten ein T-Shirt mit der Aufschrift „Kapitän der Abteilung“, welches sich dieser unter dem Beifall der Anwesenden gleich anzog.



Jan Klaaßen (Mitte) hat großen Anteil daran, dass Teutonia Stapelmoor eine der größten Tischtennis-Abteilungen in Ostfriesland stellt. Für seinen Einsatz wurde er jetzt geehrt. Der stellvertretende KSB-Vorsitzende Egge Mansholt (vorne von links), Klubchef Herbert Walthemate, Hilko Troff, Hanno Bültena, Rieke Männing und Thorben Bross gehörten zu den Gratulanten. Bild: Czempiel